

DER WERKSTOFF ZEIT

Es empfiehlt sich auch für Architekturbüros, sensibel mit diesem kostbare Gut umzugehen. Eine zeitgemässe Bürosteuerung mithilfe eines Controlling-Systems hilft bei der Bewirtschaftung der Zeitressourcen und der nachhaltigen Etablierung des allgemeinen Qualitätsniveaus. Dies haben die Verantwort-

lichen der RGP Architekten in Baden/AG erfahren, wie Matthias Hirzel, Partner bei RGP, im Gespräch ausführt.

Text: Thomas Merkel | Visualisierung: Meyer Dudesek



Das Controlling-System soll zur kosten- und termingerechten Realisierung von Projekten wie den von RGP betreuten Neubauten am Lindenplatz in Baden/AG und zur Kundenzufriedenheit führen. Visualisierungen aus der Wettbewerbsarbeit von 2006.

RGP Architekten wurde 1960 in Baden von Rolf Graf gegründet, der das Unternehmen weiterhin als Architekt und Mitglied des Verwaltungsrates begleitet. In der über 50-jährigen Firmengeschichte wurden weit mehr als 500 Projekte im In- und Ausland realisiert. Die heutigen Arbeitsschwerpunkte des Büros sind die Projektierung und Realisierung von privaten und gewerblichen Bauvorhaben, Sanierungen, Renovationen, Umbauten, Machbarkeitsstudien, Expertisen, Marktanalysen, Gestaltungs- und Sondernutzungsplanungen. Andreas Zehnder und Markus Zoller leiten den Architekturbereich, während Matthias Hirzel die betriebliche Führung und die Finanzen verantwortet.

architektur + technik: Erreicht man Kontinuität, wie sie RGP aufweist, nur, indem man den steten Wandel des Umfelds kreativ aufgreift?
Matthias Hirzel: Es ist wohl die Kombination von kreativem Wandel und nachhaltiger Beständigkeit. Bauen bedeutet vertrauen. RGP hat den Beweis erbracht, diesem Vertrauen gerecht zu werden.

Sehen Sie einen Gegensatz zwischen dem kreativen Geist der Architekturleistung und den wirtschaftlichen Zielen Ihres Büros?
Triebfedern unserer Arbeit sind Leidenschaft und der kreative Geist. Und dennoch haben wir uns schon seit jeher darum bemüht, Werkzeuge zu schaffen, um unsere Projekte einem wirtschaftlichen Controlling zu unterziehen.

Ohne den kreativen Geist wird sich kein wirtschaftlicher Erfolg einstellen und ohne kommerzielle Rahmenbedingungen können keine kreativen Werte geschaffen werden. Ich sehe die wirtschaftlichen Ziele unseres Büros und unsere gestalterischen Ambitionen nicht als gegensätzlich an, sie sind vielmehr in symbiotischer Weise miteinander verbunden. Dem kreativen Anspruch unserer Arbeit kann dann am besten Rechnung getragen werden, wenn die Wirtschaftlichkeitsprüfung zur integralen Selbstverständlichkeit innerhalb des besagten, kreativ geprägten Planungsprozesses wird.

Was macht den Erfolg von RGP aus?

Eine Vielzahl von Aspekten, die alle in einer Abhängigkeit zueinander stehen. Ein wesentlicher Faktor ist zweifellos das Produkt, die Architektur, die es schafft, den Bedürfnissen unserer Kunden zu entsprechen, die es versteht, ihrer Umgebung harmonisch und angemessen zu begegnen, wohlühlende, optimale und sinnvolle Räume schafft und in ihrer wertbeständigen Substanz ästhetisch und funktional zu überzeugen vermag. Kostensicherheit und Termintreue sind ebenso grundsätzliche Voraussetzungen wie die Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen.

Welche Rolle spielt die Erfahrung?

Die Vielfalt unserer Projekte und Aufgaben als Dienstleister in der Baubranche verschafft uns ein sehr breites und umfassendes Kompetenzfeld, das für jedes unserer Projekte von grossem Nutzen ist. Ein Architekturprojekt ist geprägt durch einen komplexen, langen und intensiven Bearbeitungsprozess, in welchem der Architekt seiner Führungsrolle in treuhänderischem Masse gerecht werden muss. Empathie ist ebenso entscheidend wie besagte Führungsstärke, professionelle Strukturen, lückenlose Kommunikation und Durchsetzungsvermögen.

16 Menschen arbeiten momentan in Ihrem Büro. Welche Rolle spielt die Organisation, die Unternehmensführung?

Sie sind zusammen mit einer fassbaren Betriebsphilosophie wesentlich für die Stabilität unseres Büros und die Qualität unserer Arbeit.

Im Zentrum unserer Betriebsstrukturen steht der unbedingte Vorsatz, den Ansprüchen unserer Projekte und Kunden in optimaler Weise gerecht zu werden. Wir versuchen, das Personal abgestimmt auf die jeweiligen Projektaufgaben einzusetzen und zu formieren, das heisst die Besetzung und Grösse der jeweiligen Projektteams richtet sich bei RGP ganz nach den Anforderungskriterien des jeweiligen Projektes.

Wie funktionieren die Abläufe konkret?

Die Entwurfs- und Entwicklungsarbeit wird weder strukturell noch personell strikt von der Ausführungsplanung getrennt. Der Vielfalt und Komplexität unserer Aufgaben in den verschiedensten Projekten und Beratungsmandaten steht eine flache, flexible und vor allem von Kommunikation geprägte Betriebsstruktur gegenüber. Dies führt zu einem hohen Mass an Verantwortung eines jeden Einzelnen und spiegelt den Wunsch der Geschäftsleitung wieder, dass sich jeder Mitarbeiter immer wieder sowohl in betrieblichen wie auch projektspezifischen Fragen einbringen kann. RGP strebt eine Betriebsstruktur an, die von individuellen Stärken seiner Mitarbeiter profitiert, offen für Entwicklung und Veränderung ist und stets die Leidenschaft, Kreativität und Freude an unserem Beruf zu bewahren vermag.

Ist die Steuerung des wirtschaftlichen Büroerfolgs eine Angelegenheit der Geschäftsführung oder sind auch die Mitarbeiter eingebunden?

Wir führen die Diskussionen über die wirtschaftlichen Ziele unserer Projekte mit allen Mitarbeitern zusammen. Die Vorgaben werden von der Geschäftsführung erstellt und nicht nur mit den betroffenen Projektteams, sondern mit dem gesamten Mitarbeiterstab besprochen. Jeder Mitarbeiter ist über die wirtschaftlichen Zielsetzungen eines Projektes informiert und hat lückenlosen Zugang zu den entsprechenden Projektdaten und deren Entwicklung. In den periodischen Projektsitzungen

werden architektonische Themen besprochen, Erfahrungen ausgetauscht und die wirtschaftlichen Gegebenheiten überprüft. Diese Transparenz schafft die nötige Sensibilität für den Werkstoff Zeit.

Welche Anforderungen stellt das Büro an ein Controlling-System (s. Kasten)? Wo liegt aus Ihrer Sicht der wesentliche Nutzen?

Es muss in erster Linie übersichtlich und einfach strukturiert sein. Daten müssen effizient erfassbar und zugänglich sein. Klare und übersichtliche Auswertungen sind wichtig, die Reduktion auf das Wesentliche. Wird ein Controlling-System zur selbstverständlichen und fast nebensächlichen Begleiterscheinung des Tagesgeschäfts, dann ist es erfolgreich und liefert uns jene aktuellen und relevanten Daten, die unsere Arbeit und unsere Ziele überprüfbar machen. Ein Controlling-System dient zur Qualitätssicherung, ist Grundlage für wirtschaftliche Sicherheit und ein wichtiges Führungsinstrument.

Seit 2009 nutzt RGP die Softwarelösung «unterm Strich». Wo kommt diese Lösung den Anforderungen Ihres Büros besonders entgegen?

Die Lösung besticht durch ihren Umfang und ihre Einfachheit. Sie ist von Architekten für Architekten entwickelt worden. Wir haben schon vor der Einführung dieser Softwarelösung ein sehr ähnliches Projekt-Controlling praktiziert und haben uns dabei verschiedenster Hilfsmittel bedient. «Unterm Strich» vereint alle unsere Controlling-Bedürfnisse in einer Lösung, schafft dadurch enorme Transparenz und Sicherheit. Es ist eine Lösung, die sich nahtlos mit unseren Strukturen und Vorstellungen vereinbaren liess, sie hat einen wesentlichen Anteil an der Professionalisierung unseres Betriebes. Wir profitieren davon gleichermaßen wie unsere Kunden. Strukturierte und zuverlässige Daten sind wichtige Voraussetzungen für das Gelingen eines Bauprojektes.

Welches Ihrer laufenden Projekte prägt Ihren Büroalltag zurzeit besonders?

Für das Jahr 2011 bindet die Projektierung der Wohn- und Geschäftshäuser am Lindenplatz in Baden mitunter die meisten Ressourcen. Die Bauprojekte auf zwei Baufeldern innerhalb des Perimeters des im Jahre 2009 von RGP erstellten Sondernutzungsplanes werden diesen Sommer zur Bewilligung eingereicht.

Apropos Wettbewerb: Verraten Sie uns, wie Sie an neue Aufträge kommen!

Zufriedene Kunden und Investoren machen unsere neuen Kunden auf uns aufmerksam. Wir haben sehr lange, treue und sogar Generationen überdauernde Kundenbeziehungen. Ein zufriedener Kunde ist sicherlich die beste Werbung für unsere Arbeit. ■

Controlling-System

Unter Controlling versteht man laut de.wikipedia ein umfassendes Steuerungs- und Koordinationskonzept zur Unterstützung der Geschäftsführung und der führungsverantwortlichen Stellen bei der zielgerichteten Beeinflussung bestehender betrieblicher Prozesse. Computer-Software kann Unternehmen branchenspezifisch bei dieser Aufgabe unterstützen und dem Anwender ein Controlling-System zur Verfügung stellen. Die Wirtschaftlichkeit von Architektur- und Ingenieurbüros ist das Thema der Software «unterm Strich», welche RGP anwendet. Es wurde von der gleichnamigen Firma (www.untermstrich.com) entwickelt und ist in der Schweiz erhältlich bei Nemetschek Fides & Partner (www.nfp.ch). Es handelt sich um eine spezielle Branchensoftware für internes Projektmanagement, Controlling und Büroorganisation im Planungsbüro. Die Software bahnt Architekten und Ingenieuren den Weg zum unternehmerischen Denken und Handeln. Die Kombination von Controlling- und Büromanagement-System will die Effizienz im Büroalltag und die Wirtschaftlichkeit der Projektarbeit stärken. Durch den modularen Aufbau der Software lässt sich das Controlling-System sehr einfach auf die individuellen Anforderungen und Wünsche jedes Büros abstimmen oder schrittweise ausbauen. Aus den verschiedenen Einzelmodulen der Bereiche Controlling, Termine, Dokumentation und Schriftverkehr wächst so die jeweils passgenaue Lösung.